



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm, Thomas Mütze, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Gisela Sengl, Markus Ganserer, Dr. Christian Magerl, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Streichung der Mittel für die Clusterförderung
(Kap. 07 03 TG 92 Tit. 686 92)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Doppelhaushalts 2017/2018 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 07 03 TG „Cluster-Offensive Bayern/Förderung der Clusterbildung“ werden die Mittel für den Tit. 686 92 „Zuschüsse und sonstige Ausgaben“ in Höhe von 4,5 Mio. Euro für 2017 und i.H.v. 4 Mio. Euro für 2018 gestrichen.

Begründung:

Clusterpolitik ist ein wichtiges Instrument der Wirtschaftspolitik; eine Anschubfinanzierung wurde seitens der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN immer unterstützt. Allerdings müssen sich die Cluster, wenn sie von den Unternehmen als wichtig gesehen werden, irgendwann selbst tragen. Mit dem Auslaufen der 1. Förderperiode war schon 2012 der Zeitpunkt gekommen, die Förderung einzustellen.